

Jesus speist Viertausend

¹Zu der Zeit, als viel Volk da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: ²Mich jammert das Volk; denn sie haben nun drei Tage bei mir ausgeharrt und haben nichts zu essen; ³und wenn ich sie hungrig von mir heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. ⁴Seine Jünger antworteten ihm: Woher sollen wir Brot nehmen hier in der Einöde, um sie zu sättigen? ⁵Und er fragte sie: Wie viel Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. ⁶Und er gebot dem Volk, sich auf der Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote und dankte und brach und gab sie seinen Jüngern, damit sie austeilten; und sie teilten dem Volk aus. ⁷Und sie hatten auch einige kleine Fische; und er dankte und ließ auch diese austeilen. ⁸Sie aßen aber und wurden satt und sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe. ⁹Und es waren etwa viertausend; und er ließ sie gehen. ¹⁰Und alsbald betrat er mit seinen Jüngern ein Schiff und kam in die Gegend von Dalmanutha.

Jesus weigert sich ein Zeichen zu geben

¹¹Und die Pharisäer kamen heraus und fingen an, mit ihm zu streiten, versuchten ihn und bekehrten von ihm ein Zeichen vom Himmel. ¹²Und er seufzte in seinem Geist und sprach: Was sucht doch dieses Geschlecht ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Es wird diesem Geschlecht kein Zeichen gegeben. ¹³Und er verließ sie und betrat wiederum das Schiff und fuhr hinüber.

يسوع يُشبع أربعة آلاف

¹فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ إِذْ كَانَ الْجَمْعُ كَثِيرًا جِدًّا وَلَمْ يَكُنْ لَهُمْ مَا يَأْكُلُونَ دَعَا يَسُوعُ تَلَامِيذَهُ وَقَالَ لَهُمْ: ²إِنِّي أَشْفَقُ عَلَى الْجَمْعِ لِأَنَّ الْآنَ لَهُمْ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ يَمْكُنُونَ مَعِيَ وَلَيْسَ لَهُمْ مَا يَأْكُلُونَ. ³وَإِنْ صَرَفْتُهُمْ إِلَى بُيُوتِهِمْ صَائِمِينَ يَجُورُونَ فِي الطَّرِيقِ، لِأَنَّ قَوْمًا مِنْهُمْ جَاءُوا مِنْ بَعِيدٍ. ⁴فَأَجَابَهُ تَلَامِيذُهُ: مِنْ أَيْنَ يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ أَنْ يُشَبِّعَ هَؤُلَاءِ خُبزًا هُنَا فِي الْبَرِّيَّةِ؟ فَسَأَلَهُمْ: كَمْ عِنْدَكُمْ مِنَ الْخُبْزِ؟ فَقَالُوا: سَبْعَةٌ. ⁶فَأَمَرَ الْجَمْعَ أَنْ يَتَّكِنُوا عَلَى الْأَرْضِ وَأَحَدَ السَّبْعِ خُبزَاتٍ وَشَكَرَ وَكَسَّرَ وَأَعْطَى تَلَامِيذَهُ لِيُقَدِّمُوا فَقَدَّمُوا إِلَى الْجَمْعِ. ⁷وَكَانَ مَعَهُمْ قَلِيلٌ مِنْ صِغَارِ السَّمَكِ، فَبَارَكَ وَقَالَ أَنْ يُقَدِّمُوا هَذِهِ أَيْضًا. ⁸فَأَكَلُوا وَشَبِعُوا، ثُمَّ رَفَعُوا قِصَالَتِ الْكِسْرِ سَبْعَةَ سِلَالٍ. ⁹وَكَانَ الْأَكْلُونَ نَحْوَ أَرْبَعَةِ آلَافٍ، ثُمَّ صَرَفَهُمْ. ¹⁰وَلِلْوَقْتِ دَخَلَ السَّفِينَةَ مَعَ تَلَامِيذِهِ وَجَاءَ إِلَى تَوَاجِي دَلْمَانُوثَةَ.

الفرسيون يطلبون آية

¹¹فَخَرَجَ الْفَرَسِيُّونَ وَابْتَدَأُوا يُخَاوِرُونَهُ طَالِبِينَ مِنْهُ آيَةً مِنَ السَّمَاءِ لِكَيْ يُجَرِّبُوهُ. ¹²فَتَهَدَّ بِرُوحِهِ وَقَالَ: لِمَاذَا يَطْلُبُ هَذَا الْجِيلُ آيَةً؟ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: لَنْ يُعْطَى هَذَا الْجِيلُ آيَةً.

يسوع يُحذّر من خميرة الفرسيين

¹³ثُمَّ تَرَكَهُمْ وَدَخَلَ أَيْضًا السَّفِينَةَ وَمَضَى إِلَى الْعَبْرِ. ¹⁴وَتَسَوَّاهُ أَنْ يَأْخُذُوا خُبزًا وَلَمْ يَكُنْ مَعَهُمْ فِي السَّفِينَةِ إِلَّا رَغِيفٌ وَاحِدٌ. ¹⁵وَأَوْصَاهُمْ قَائِلًا: انْطَرُوا وَتَحَرَّزُوا مِنْ خَمِيرِ الْفَرَسِيِّينَ وَخَمِيرِ هِيرُودَسَ. ¹⁶فَفَكَّرُوا قَائِلِينَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ: لَيْسَ عِنْدَنَا خُبزٌ. فَقَلِمَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لِمَاذَا تُفَكِّرُونَ أَنْ لَيْسَ عِنْدَكُمْ خُبزٌ؟ أَلَا تَسْمَعُونَ بَعْدَ وَلَا تَفْهَمُونَ؟ أَحَسَى الْآنَ قُلُوبُكُمْ غَلِيظَةً؟ ¹⁸أَلَكُمُ أُعَيْنُ وَلَا تُبْصِرُونَ، وَلَكُمُ آذَانُ وَلَا تَسْمَعُونَ، وَلَا تَذْكُرُونَ؟ ¹⁹حِينَ كَسَرْتُ الْأَرْغِفَةَ الْخَمْسَةَ لِلْخَمْسَةِ آلَافِ كَمْ فَكَّةً مَمْلُوءَةً كِسَرًا رَفَعْتُمْ؟ قَالُوا لَهُ: اثْنَتَيْ عَشْرَةَ. ²⁰وَحِينَ السَّبْعَةَ لِلْأَرْبَعَةِ آلَافِ، كَمْ سَلًا كِسَرْتَ مَمْلُوءًا رَفَعْتُمْ؟ قَالُوا: سَبْعَةً. ²¹فَقَالَ لَهُمْ: كَيْفَ لَا تَفْهَمُونَ؟

يسوع يشفي إنسان أعمى

²²وَجَاءَ إِلَى بَيْتِ صَيْدَا، فَقَدَّمُوا إِلَيْهِ أَعْمَى وَطَلَبُوا إِلَيْهِ أَنْ يَلْمَسَهُ. ²³فَأَخَذَ يَدَ الْأَعْمَى وَأَخْرَجَهُ إِلَى خَارِجِ الْقَرْيَةِ وَثَقَلَ فِي عَيْنَيْهِ وَوَضَعَ يَدَيْهِ عَلَيْهِ وَسَأَلَهُ: هَلْ أَبْصَرَ

Jesus warnt vor dem Sauerteig der Pharisäer

¹⁴Und sie hatten vergessen, Brot mitzunehmen, und hatten nicht mehr mit sich im Schiff als ein Brot.¹⁵Und er gebot ihnen und sprach: Habt acht und seht euch vor vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes.¹⁶Und sie dachten hin und her und sprachen: weil wir kein Brot haben.¹⁷Und Jesus merkte das und sprach zu ihnen: Was bekümmert ihr euch doch, dass ihr kein Brot habt? Versteht ihr noch nicht und begreift ihr noch nicht? Habt ihr noch ein verhärtetes Herz in euch?¹⁸Ihr habt Augen, und seht nicht, und habt Ohren, und hört nicht, und denkt nicht daran,¹⁹als ich fünf Brote brach für die fünftausend: wie viel Körbe voll Brocken habt ihr da aufgesammelt? Sie sprachen: Zwölf.²⁰Und als ich die sieben brach für die viertausend, wie viel Körbe voll Brocken habt ihr da aufgesammelt? Sie sprachen: Sieben.²¹Und er sprach zu ihnen: Versteht ihr denn immer noch nicht?

Jesus heilt einen Blinden

²²Und er kam nach Bethsaida. Und sie brachten zu ihm einen Blinden und baten ihn, dass er ihn anrühre.²³Und er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn hinaus vor das Dorf, strich Speichel in seine Augen und legte seine Hände auf ihn und fragte ihn, ob er etwas sähe?²⁴Und er sah auf und sprach: Ich sehe die Menschen wie Bäume umhergehen.²⁵Danach legte er abermals die Hände auf seine Augen und hieß ihn sehen; nun wurde er wieder zurechtgebracht und konnte alles scharf sehen.²⁶Und er schickte ihn heim und

شَيْئًا؟²⁴فَتَطَّلَعَ وَقَالَ: أَبْصَرُ النَّاسَ كَأَشْجَارٍ يَمْشُونَ. ثُمَّ وَصَعَ يَدَيْهِ أَيْضًا عَلَى عَيْنَيْهِ وَجَعَلَهُ يَتَطَّلَعُ، فَعَادَ صَاحِبًا وَأَبْصَرَ كُلَّ إِنْسَانٍ جَلِيًّا.²⁶فَأَرْسَلَهُ إِلَى بَيْتِهِ قَائِلًا: لَا تَدْخُلِ الْقَرْيَةَ وَلَا تَقُلْ لَأَحَدٍ فِي الْقَرْيَةِ.

بطرس يعترف أن يسوع هو المسيح

²⁷ثُمَّ خَرَجَ يَسُوعُ وَتَلَامِيذُهُ إِلَى قُزَى قَيْصَرِيَّةَ فِيلُبُّسَ، وَفِي الطَّرِيقِ سَأَلَ تَلَامِيذَهُ قَائِلًا: مَنْ يَقُولُ النَّاسُ إِنِّي أَنَا؟²⁸فَأَجَابُوا: يُوحَنَّا الْمَعْمَدَانُ، وَآخَرُونَ إِيْلِيَّا، وَآخَرُونَ وَاجِدٌ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ.²⁹فَقَالَ لَهُمْ: وَأَنْتُمْ، مَنْ تَقُولُونَ إِنِّي أَنَا؟ فَأَجَابَ بَطْرُسُ: أَنْتَ الْمَسِيحُ.³⁰فَانْتَهَرَهُمْ كَيْ لَا يَقُولُوا لَأَحَدٍ عَنْهُ.

يسوع يُنبئ بموته وقيامته أول مرة

³¹وَابْتَدَأَ يُعَلِّمُهُمْ أَنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ يَتَّبِعِي أَنْ يَتَأَلَّمَ كَثِيرًا، وَيُرْفَضَ مِنَ الشُّيُوعِ وَرُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةِ، وَيُقْتَلَ، وَبَعْدَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ يَقُومُ.³²وَقَالَ الْقَوْلُ غَلَاظَةً، فَأَخَذَهُ بَطْرُسُ إِلَيْهِ وَابْتَدَأَ يَنْهَرُهُ.³³فَالْتَفَتَ وَأَبْصَرَ تَلَامِيذَهُ قَائِمِينَ بَطْرُسَ قَائِلًا: اذْهَبْ عَنِّي يَا شَيْطَانُ، لِأَنَّكَ لَا تَهْتَمُّ بِمَا لِلَّهِ لَكِنْ بِمَا لِلنَّاسِ.

شرط إتباع يسوع

³⁴وَدَعَا الْجَمْعَ مَعَ تَلَامِيذِهِ وَقَالَ لَهُمْ: مَنْ أَرَادَ أَنْ يَأْتِيَ وَرَائِي فَلْيُكَرِّمْ نَفْسَهُ وَيَحْمِلْ صَلِيبَهُ وَيَتَّبِعْنِي.³⁵فَإِنَّ مَنْ أَرَادَ أَنْ يُخْلَصَ نَفْسَهُ يُهْلِكُهَا، وَمَنْ يُهْلِكُ نَفْسَهُ مِنْ أَجْلِي وَمِنْ أَجْلِ الْإِنْجِيلِ فَهُوَ يُخْلَصُهَا.³⁶لِأَنَّهُ مَاذَا يَنْتَفِعُ الْإِنْسَانُ لَوْ رَجَعَ الْعَالَمُ كُلُّهُ وَخَسِرَ نَفْسَهُ؟ أَوْ مَاذَا يُعْطِي الْإِنْسَانُ فِدَاءً عَنْ نَفْسِهِ؟³⁸لِأَنَّ مَنْ اسْتَحَى بِي وَيَكَلَّامِي فِي هَذَا الْجِيلِ الْقَاسِيِ الْخَاطِئِ فَإِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ يَسْتَحْيِي بِهِ مَتَى جَاءَ يَمَجِّدُ أَبِيهِ مَعَ الْمَلَائِكَةِ الْقَدِيسِينَ.

sprach: Geh nicht hinein in das Dorf und sage es auch niemandem darin.

Das Bekenntnis des Petrus

²⁷Und Jesus ging hinaus mit seinen Jüngern in die Dörfer der Stadt Cäsarea Philippi. Und auf dem Weg fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Wer sagen die Leute, dass ich sei?²⁸Sie antworteten: Sie sagen du seist Johannes der Täufer; andere sagen, du seist Elia; und andere, du seist einer der Propheten.²⁹Und er sprach zu ihnen: Ihr aber, wer sagt ihr, dass ich sei? Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Du bist der Christus!³⁰Und er gebot ihnen, dass sie niemand von ihm sagen sollten.

Die erste Leidensankündigung Jesu

³¹Und er fing an sie zu lehren: der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.³²Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren.³³Er aber wandte sich um und sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: Hinweg von mir, Satan! Denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.

Von Nachfolge und Selbstverleugnung

³⁴Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.³⁵Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und des Evangeliums willen, der wird's erhalten.³⁶Denn was hülfe es dem

Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme an seiner Seele Schaden?³⁷ Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele auslöse.³⁸ Wer sich aber mein und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.